



von Mel Beckman

Mel Beckman (mbeckman@iSeriesNetwork.com) ist senior technical editor für NEWSolutions

Das Einspeicherkonzept des Betriebssystems OS/400 ist ein wahrer Segen für die Betriebssystemarchitektur und die Softwareentwicklung. Die Verantwortung, den Speicherort und den benötigten Platz für Datenobjekte zu planen und zu verfolgen, wird System- und Anwendungsprogrammierern vom Betriebssystem abgenommen. Dies ist eine wunderbare Funktion, die irgendwie das Gefühl vermittelt, man könne über unerschöpfliche Mengen an Speicherplatz verfügen. Das entspricht natürlich nicht der Realität und uns allen ist die „Auxiliary Storage“ Warnmeldung wohlvertraut. Ist das zur Verfügung stehende Plattenvolumen erschöpft, ist es für die dann zwangsläufig anstehende „Aufräumaktion“ wesentlich zu wissen, wo und wie der Platz verbraucht wurde.

Innerhalb der IFS-Serie wurden mit der Februarausgabe 2004 bereits 5 praktische IFS Tipps online veröffentlicht. Diese werden Ihnen helfen den größtmöglichen Nutzen aus dem IFS zu ziehen:

Sie müssen sich als Abonnent anmelden um den hier fehlenden Teil des Inhalts zu sehen. Bitte [Login](#) für Zugriff.

Noch nicht Abonnent? [Sonderaktion nutzen](#).

- [7 Euro/Monat NEWSabo digital - sofort zugreifen & online bezahlen.](#)
- [13,5 Euro/Monat NEWSabo plus inkl. 5x Logins & Print-Ausgaben - sofort zugreifen & per Firmen-Rechnung bezahlen.](#)